

Betriebsbogen

Sondererhebung über den Verbrauch und die Vorräte an industriellen Erzeugnissen in der Landwirtschaft

Genehmigt gemäß Verordnung vom 13. Februar 1939,

Statistischer Zentralausschuß (Wf. vom 22. Juli 1939).

Dieser Fragebogen ist spätestens am 13. September 1939 an den Herrn Bürgermeister zurückzugeben.

Landkreis: Freiburg Gemeinde: Gollheim
 Betriebsinhaber oder Betriebsleiter: "Gemeinderat"

Verbrauch und Vorräte an industriellen Erzeugnissen

in der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1938/39.

(Vor der Ausfüllung die umseitige Anleitung lesen!)

A. Brennstoffe		Jahresverbrauch	Vorräte** am 1. Juli 1939
Steinkohle (einschl. Steinkohlenbruch)		30,- dz	- dz
Steinkohlenkoks		10,- dz	- dz
Steinkohlenbriketts		- dz	- dz
Braunkohle (motorisch)		9 dz	- dz
Braunkohlenbriketts		816 dz	93 dz
Brennholz aller Art	aus dem eigenen Betrieb	96	Vorräte am 1. Juli 1939
	zugekauft	1074	
B. Treibstoffe*)		Jahresverbrauch	Vorräte** am 1. Juli 1939
Schwerveröle, Mehdöle (einschl. für Flug- u. Kolbenmaschinen, Flugöle)		- kg	- kg
Leichtöle (Benzin, Kerosin, Diesel- u. für Benzinmotoren)		- kg	- kg
C. Leuchtöl		112 kg	-
D. Schmiermittel*)		Jahresverbrauch	Vorräte** am 1. Juli 1939
Schmieröle aller Art		273 kg	45 kg
Schmierfette aller Art		478 kg	93 kg
E. Bindegarn		Jahresverbrauch	Vorräte** am 1. Juli 1939
		800 kg	100 kg

F. Elektrizität		Jahresverbrauch
aus fremden Elektrizitätswerken		21.502 kW-Std.
selbst erzeugter Strom	zum Verbrauch im eigenen Betrieb	- kW-Std.
	für fremde Abnehmer	- kW-Std.
G. Getreide-, Düngersäde usw. (ohne Thonmehlmehl- und Papiersäde)	Gesamtzahl der vorhandenen Säde	5428 Stck
	Jährlicher Verschleiß	508 Stck
H. Strohpressendraht (Jahresverbrauch)		- kg
I. Ausgaben für die Unterhaltung*) der Gebäude im Wirtschaftsjahr 1938/39		9.725 RM
K. Ausgaben für die Anschaffung*) von Maschinen (Landmaschinen, Kraftmaschinen einschl. Elektromotoren, Zerkleinerungsmaschinen und Mähdreschern im Wirtschaftsjahr 1938/39)		5.949 RM

Ich bescheinige, daß die Angaben auf diesem Fragebogen vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht sind. Wo kein Verbrauch vorliegt, habe ich einen waagerechten Strich gemacht.

Gollheim, den 25. Sept. 1939
 (Betriebsleiter) (Betreiber)

für die Gemeinde:
 (Unterschrift des Betriebsleiters oder Betriebsleiters)

*) Siehe Anleitung.

**) Wenn die Vorräte zum 1. Juli 1939 nicht bekannt sind, kann die jetzigen Vorräte angegeben.